

3.10 Mikrozensus – Gesundheitsausgaben

Der Mikrozensus ist eine Befragung von Haushalten bei 1 % der Bevölkerung in Bayern und erhebt statistische Daten zur Struktur der Bevölkerung sowie zur wirtschaftlichen und sozialen Lage.

Zu den Gesundheitsausgaben geben das Zusatzmodul „Krankenversicherung“ des Erhebungsteils zur Arbeitsmarktbeteiligung („Labour Force Survey“, kurz LFS) sowie das Zusatzmodul „Gesundheitsausgaben/ medizinische Versorgung“ des europäischen Erhebungsteils „Statistics on Income and Living Conditions“ (EU-SILC) Auskunft.

Merkmalsträger

- Personen
- Haushalte



Merkmale

- Soziodemographische Merkmale

Substichprobe LFS: Zusatzmodul Krankenversicherung – alle 4 Jahre (zuletzt 2023)

- Art der Krankenversicherung
- Zusatzkrankenversicherung
- Wahltarife

Substichprobe EU-SILC: Zusatzmodul Gesundheitsausgaben / medizinische Versorgung (freiwillig) – alle 3 Jahre (zuletzt 2025)

- Ärztliche Untersuchungen, Kiefer- und Zahnmedizinische Behandlungen
- Belastung durch Gesundheitsausgaben

Regionale Ebene:

Bayern,
Regierungsbezirke,
Raumordnungsregionen,
regionale Anpassungsschichten

Veröffentlichungsturnus:

jährlich

Soziodemographische Merkmale

z.B. Alter, Geschlecht,
Bildungsstand, Lebensform,
Erwerbsstatus, Einkommen

Zum Datenangebot



GENESIS Online für Bayern

<https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?operation=statistic&code=12211>



Forschungsdatenzentrum

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/haushalte/mikrozensus>

Veröffentlichungen



Bereich Mikrozensus am Bayerischen Landesamt für Statistik

<http://www.statistik.bayern.de/mikrozensus>



Überblicksartikel

https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2019/06/neuregelung-mikrozensus-062019.pdf?__blob=publicationFile



Qualitätsbericht

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/mikrozensus-2024.pdf?__blob=publicationFile&v=7



Fragebögen/Zusatzinformationen

<https://www.gesis.org/missy/metadata/MZ/>

Statistik im Detail

Der Mikrozensus ist eine jährlich durch Befragung erhobene Haushaltsstatistik und gliedert sich ab 2020 in folgende Erhebungsteile:

- Kernprogramm (vollständige Stichprobe, 1 % der Wohnbevölkerung)
- Arbeitsmarktbeteiligung (Labor Force Survey - LFS) mit nationalen Zusatzprogrammen im vierjährigen Wechsel (höchstens 45 % der Gesamtstichprobe)
- Einkommen und Lebensbedingungen (European Statistics on Income and Living Conditions – EU-SILC) höchstens 12% der Gesamtstichprobe, wurde bis einschließlich 2019 separat erhoben)
- Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) (höchstens 3,5 % der Gesamtstichprobe ab 2021, wurde bis einschließlich 2020 separat erhoben)

Die Unterstichproben (LFS, EU-SILC, IKT) sind überschneidungsfrei (disjunkt). Die Unterstichproben LFS und EU-SILC beinhalten Fragen zur Gesundheit.

Die Regionalisierbarkeit bzw. fachliche Tiefe von Auswertungen kann aufgrund der Freiwilligkeit der Gesundheitsfragen eingeschränkt sein. Dies betrifft insbesondere die Substichprobe EU-SILC. Aufgrund der hohen Non-Response-Raten bei den freiwilligen Gesundheitsfragen ist auch auf Bayernebene die Auswertbarkeit eingeschränkt. Ergebnisse können selektiv verzerrt sein.

Die Angaben zu Gesundheitsfragen beruhen ausschließlich auf der Selbsteinschätzung der Befragten.

Im Mikrozensus ist die tiefste regionale Gliederung die sogenannte regionale Anpassungsschicht. Dabei bilden die Großstädte München, Nürnberg und Augsburg jeweils eine separate Kategorie. Kreise und kreisfreie Städte werden zu Regionen zusammengefasst.

Gesetzliche Grundlage

Mikrozensusgesetz (MZG)

Kontakt

mikrozensus-anfragen@statistik.bayern.de